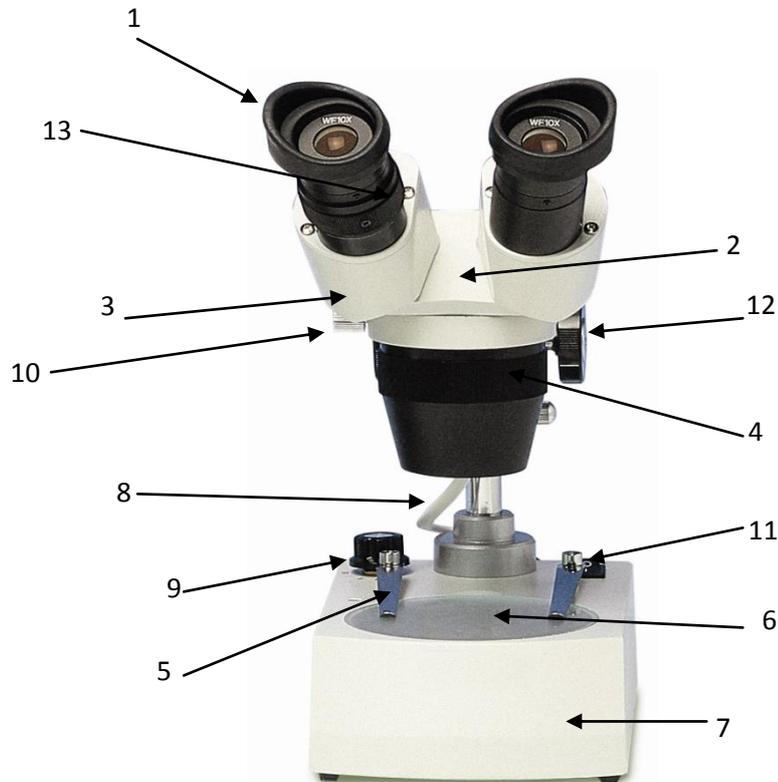


Stereomikroskope



- 1 Okulare
- 2 Binokulartubus
- 3 Halter Binokulartubus
- 4 Objektivrevolver, drehbar, bei Modellen 103.5270+200.3611 mit 10+30-fach
Objektiven bei Modellen 1035271+2003443 mit 20+40-fach Objektiven
- 5 Präparatklemmen
- 6 Objektplatten (1 x Mattglas, 1 x schwarz/weiß)
- 7 Sockel mit eingebauter Beleuchtung für Durchlicht
- 8 Stromversorgungskabel für Auflicht, Anschluss des Netzkabels erfolgt auf der
Rückseite
- 9 Wahlschalter für Beleuchtung, je nach Modell Kipp- oder Drehschalter
- 10 Feststellschraube für den drehbaren Okularaufsatz (nur bei 200.3611 und 200.3443)
- 11 Ein- und Ausschalter für Beleuchtung
- 12 Höheneinstellung über Zahntrieb, Höheneinstellung am Stativ auf der Rückseite
- 13 Ring für Dioptrienausgleich

Technische Daten

Die Geräte haben einen Binokularkopf mit Prismen, die Tuben sind um 45° geneigt.
Bei den Geräten 2003611 und 200.3443 ist der Prismenkopf um 360° drehbar.

Dioptrienausgleich kann an einem der beiden Tuben vorgenommen werden.
Der Augenabstand ist von 51 mm bis 75 mm einstellbar.
Objektplatte transparent oder Schwarz/Weiß, \varnothing 95 mm, zwei Präparatklemmen,
maximaler Arbeitsabstand: 90 mm.
Auflicht- und Durchlichtbeleuchtung 12 V, 10 W.
Der Transformator 230 V / 12 V ist im Stativfuß eingebaut.
Eine Staubschutzhaube wird mitgeliefert.
Weitfeldokulare (Vergrößerung 10 x / 20mm) sind im Lieferumfang enthalten.

Zusätzlich lieferbares optisches Zubehör:

- 1 Paar Weitfeldokulare (Vergrößerung 5 x / 22mm).
- 1 Paar Weitfeldokulare (Vergrößerung 15 x / 15mm).

Handhabung

- Nachdem es ausgepackt wurde, sollte das Stereomikroskop auf eine gerade Fläche gestellt werden. Die Linsen sollten nicht mit den Fingern berührt werden. Sind diese -nach Gebrauch – trotzdem verschmutzt, gehen Sie bitte vor wie im Abschnitt „Wartung und Instandhaltung“ gezeigt wird.
- Setzen Sie die Okulare vorsichtig in den Okulartubus ein.

- Beobachtung

Legen Sie den zu betrachtenden Gegenstand auf die Objektplatte; stellen Sie die Höhe des Binokulartubus mit Hilfe der Stellantriebs (12) ein.

Stellen Sie den Augenabstand zwischen den Okularen ein. Wurde der Abstand richtig festgelegt, so erscheint das Bild im gesamten Gesichtsfeld. Die Einstellung des Augenabstandes erfolgt durch Drehen der beiden Tuben, wobei man die beiden einander nähert oder auseinander bringt (variable Distanz von 54 - 75 mm). Die richtige Einstellung wurde dann erzielt, wenn das Bild vollständig sichtbar ist.

Fokussieren Sie das zu beobachtende Bild, indem Sie an der Stellschraube (11) drehen. Das Mikroskop bewegt sich an einem Stab mit beidseitigem Zahntrieb auf und ab.

Um eine eventuelle Unschärfe zu korrigieren, muss der Ring zum Dioptrienausgleich (13) wie folgt bedient werden.

- Decken Sie das Okular mit dem Einstellring ab und führen Sie die Fokussierung mit dem verbliebenen Okular durch.
- Decken Sie danach dieses Okular ab und schauen Sie durch das Okular, an dem sich der Ring zum Dioptrienausgleich befindet.
- Drehen Sie diesen Ring so lange in beide Richtungen, bis Sie ein klares und deutliches Bild haben.

Die Vergrößerung (10x oder 30x bzw. 20 x oder 40 x) wird eingestellt, indem man den Objektivrevolver dreht.

Wartung und Instandhaltung

Decken Sie nach Gebrauch das Mikroskop mit der Staubschutzhaube ab. Lassen Sie die Okulare im Tubus, damit kein Staub hineingelangt. Falls möglich stellen Sie das Mikroskop in einen Schrank.

Reinigung der Optik

Vermeiden Sie es, die Linsen mit den Fingern zu berühren. Sind die Linsen verschmutzt, reinigen Sie diese mit einem Spezialpapier oder mit einem sehr sauberen Baumwolltuch. Der Staub kann mit Hilfe von Druckluft entfernt werden. Im Falle einer groben Verschmutzung kann man ein Spezialpapier (für optische Geräte), das mit Xylol oder Alkohol getränkt ist, verwenden. Die optischen Linsen sollten niemals demontiert werden.

Reinigen Sie die Metallteile mit einem weichen Lappen oder mit einem sauberen Pinsel. Fettspuren können mit einem Tuch, das mit Xylol befeuchtet ist, beseitigt werden.